

# Häusliche Gewalt

## Unterstufenkonferenz

28. Mai 2008

Fachstelle Häusliche Gewalt, Kantonspolizei

Monica Kunz



# Fachstelle Häusliche Gewalt

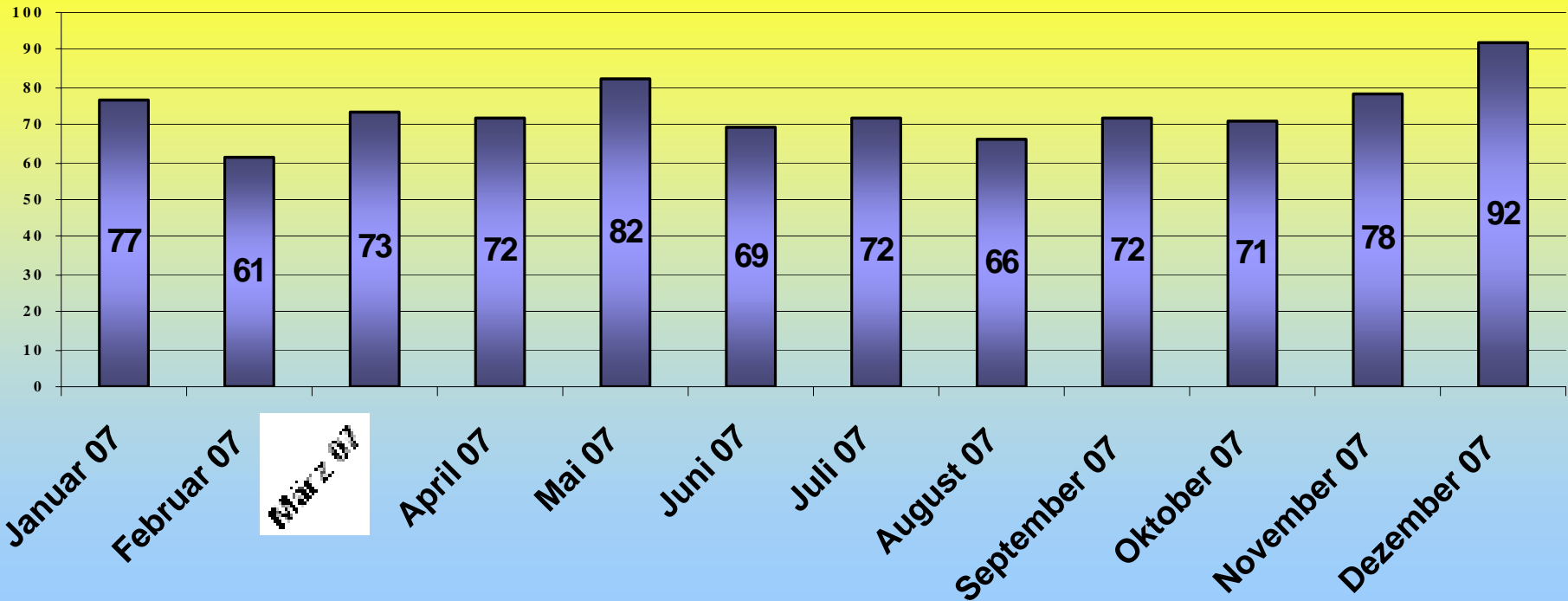
## Auftrag:

Die Fachstelle leistet einen Beitrag zu

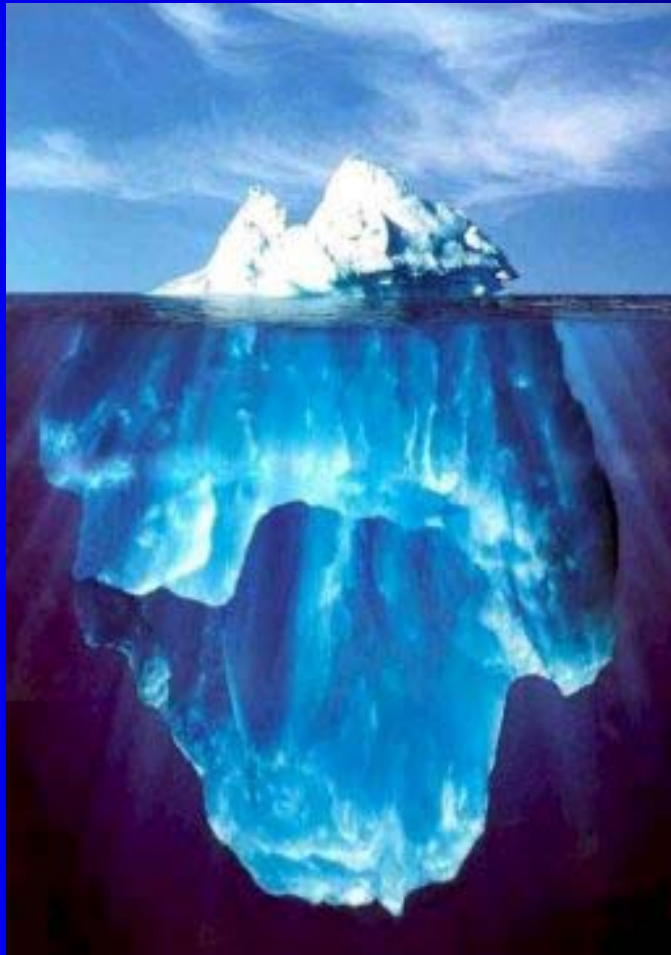
- effizientem Eingreifen auf allen Ebenen
- nachhaltigem Stoppen in akuten Situationen
- längerfristiger Prävention

# Häusliche Gewalt im TG

Anzahl Interventionen



# Spitze des Eisberges



# Definition

Gewalt in Paarbeziehungen ist das Verhalten eines Partners/einer Partnerin mit dem Ziel, die Frau/den Mann zu kontrollieren oder Macht über sie/ihn auszuüben oder herzustellen, wobei die körperliche, sexuelle und/oder seelische Integrität verletzt wird.

(aus: weil Wände nicht reden können..)

# Definition

Wenn Personen innerhalb einer

- bestehenden oder aufgelösten
- familiären, ehelichen oder partnerschaftlichen Beziehung
- physische, psychische oder sexuelle Gewalt ausüben

(Kampagne Schweiz. Kriminalprävention)

# Streit - Gewalt

- **Streit** benennt eine Auseinandersetzung zwischen Personen, die ungefähr gleich stark und mächtig sind. In der Regel werden in diesen Interessenskonflikten keine gewalttätigen Mittel eingesetzt
- **Gewalt** liegt dann vor, wenn bei ungleichen Machtverhältnissen (Waffenbesitz, Körpergröße, alleinige Verfügung über das Geld) die stärkere Person diese Mittel einsetzt, um die eigenen Interessen durchzusetzen und damit die unterlegene Person Schaden zufügt

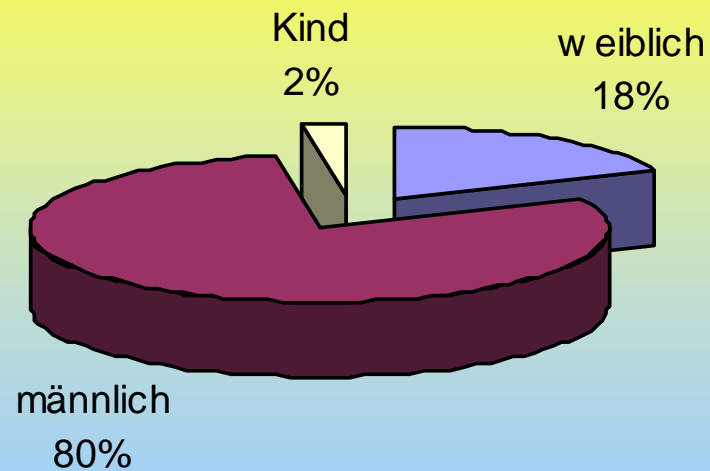
# Formen von Gewalt

- physische Gewalt
  - treten, schlagen, würgen
- psychische Gewalt
  - demütigen, erniedrigen, Stalking
- sexuelle Gewalt
- soziale Gewalt (isolieren)
- ökonomische Gewalt
  - Geld vorenthalten, zur Arbeit zwingen



# Täterpersonen

## Täterpersonen

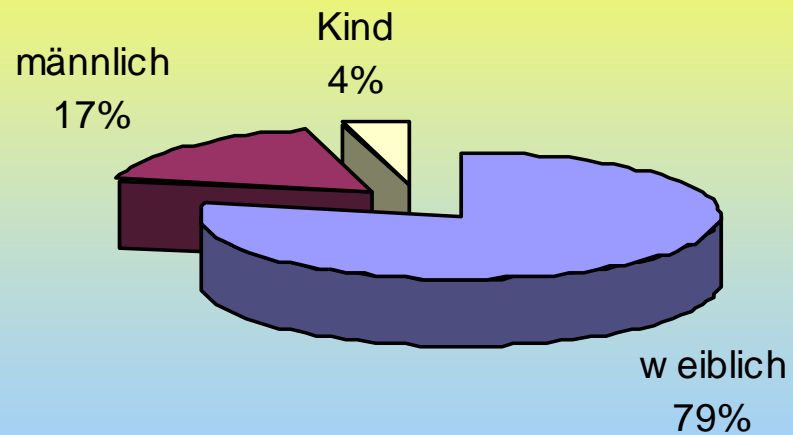


# Stressfaktoren/Risikofaktoren

- Schwierige Lebensumstände, Familiensituation
- Finanzielle Schwierigkeiten
- Arbeitslosigkeit, gefährdeter Arbeitsplatz
- Schlechtes Bildungsniveau, fehlende Ausbildung
- Beengte Wohnverhältnisse
- Mangelnde Kompetenzen (Konflikt, Stress)

# Opferpersonen

## Opferpersonen



# Folgen

- **körperlich**
  - Verletzungen, Beeinträchtigungen, Behinderungen
- **psychisch**
  - Depressionen, Schlafstörungen, Essstörungen
- **psychosomatisch**
  - Chronische Schmerzen, Atembeschwerden, Magen-Darmbeschwerden
- **gesundheitsgefährdend**
  - Sucht (Alkohol, Tabletten), Selbstverletzung
- **Tod**
  - Suizid, tödliche Verletzungen

....und die Kinder leiden mit



# ....und die Kinder leiden mit

Das Klima von Angst, Bedrohung und Unberechenbarkeit belastet Kinder schwer. Sie fühlen sich ausgeliefert und haben keine Kontrolle über die Situation. Die Mütter können ihnen den nötigen Schutz nicht geben.

Der aussergewöhnliche psychische und physische Stress wirkt traumatisierend.

# Folgen bei Kindern

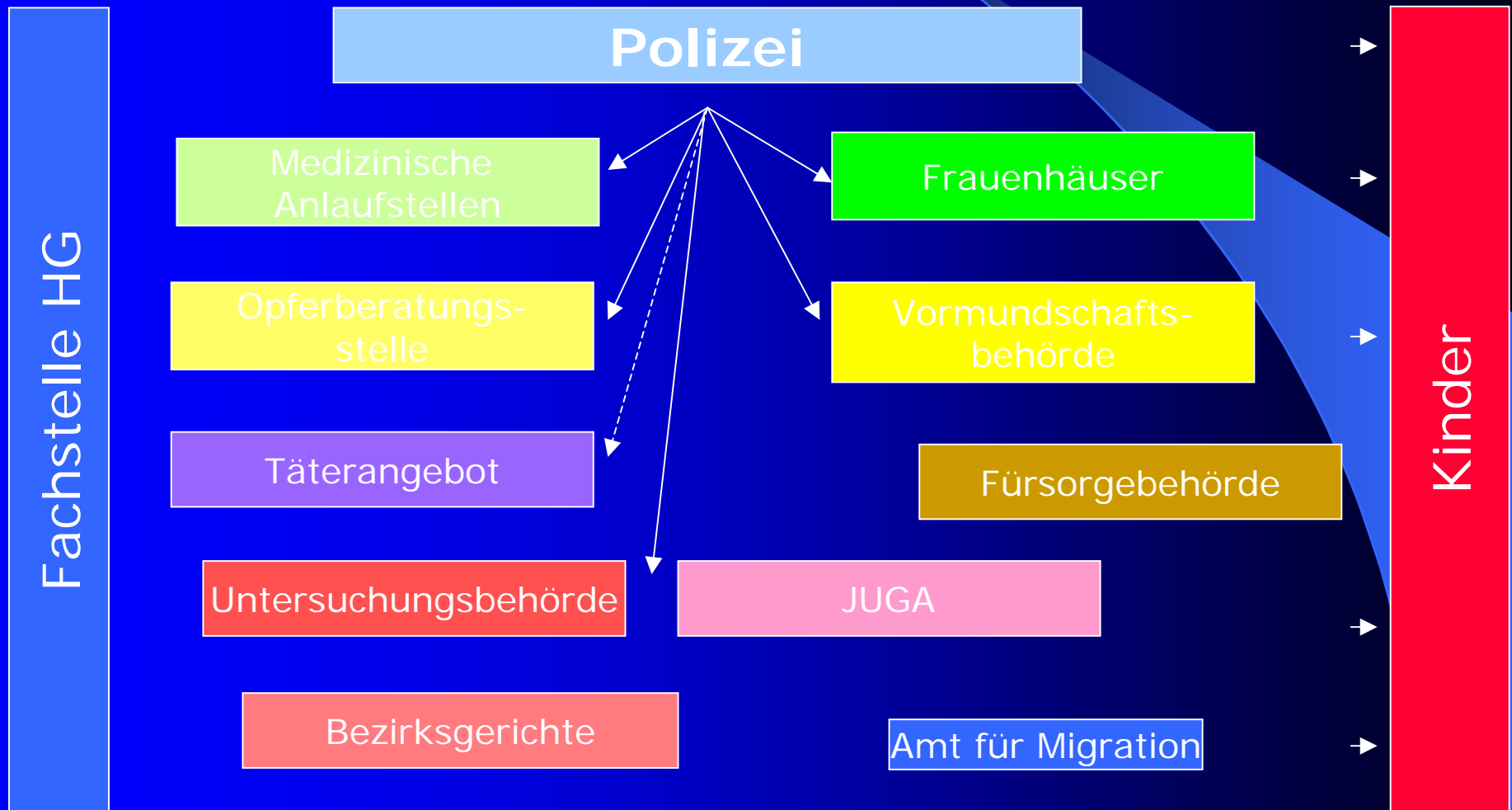
Häusliche Gewalt ist der Belastungsfaktor für die Entwicklung

- Mangel an Selbstachtung
- Beeinträchtigung von Kommunikations- und Beziehungsfähigkeiten
- Verlust von Respekt
- Problematische Konfliktbewältigungsmuster
- Problematische Rollenmodelle

# Folgen bei Kindern

- Schlafstörungen
- Konzentrationsschwierigkeiten
- Verlust von Fertigkeiten, sinkendes Interesse an bestimmten Aktivitäten
- Depressive Verstimmungen
- Überwachsamkeit
- Aggressivität, Irritierbarkeit, Zornausbrüche

# Interventionskette





# STOPP GEWALT!

STOP À LA VIOLENCE! STOP ALLA VIOLENZA!  
STOP DHUNËS! STOP VIOLENCE! NÃO À  
VIOLÊNCIA! STOP NASILJU! ;STOP A LA VIOLENCIA!  
வண்முறையை நிறுத்து! SIDDETI DURDURUN!

## HÄUSLICHE GEWALT

Informationen zu Weigweisung Rückkehr-  
und Kontaktverbot im Kanton Thurgau

....Kinder schützen



# Prävention

- Sensibilisierung von Berufsgruppen
- Information der Öffentlichkeit
- **Information für Opfer, Täterpersonen, Zeugen**
- (Kompetenzerweiterung für Paare)

# Prävention

